

ATLANTISCHE TEXTE

Herausgegeben von der
Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Band 13

Siegfried Magiera, Werner Kremp, Klaus Lüder (Hg.)

**Haushaltsplanung/Budgeting
in Deutschland und in den USA**

WVt Wissenschaftlicher Verlag Trier

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Haushaltsplanung/Budgeting in Deutschland und in den USA /
Siegfried Magiera, Werner Kremp, Klaus Lüder (Hg.)
[Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.] -
Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000
(Atlantische Texte; Bd. 13)
ISBN 3-88476-423-3

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
Steinstraße 48 D-67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 36 61 00
Fax: 0631 - 89 15 01

© WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000
Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
ISBN 3-88476-423-3
ISSN 1430-9440

Textbearbeitung und -gestaltung:
Jens Ossadnik

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags
Printed in Germany

WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier
Postfach 4005, 54230 Trier
Bergstraße 27, 54295 Trier
Tel. 0651-41503, Fax 41504
Internet: <http://www.wvttrier.de>
eMail: wvt@wvttrier.de

INHALT

| | |
|--|----|
| Vorwort | 7 |
| Siegfried Magiera | |
| Begrüßung und Einführung in das Forum | 8 |
| Werner Kremp | |
| Begrüßung | 11 |
| Ingolf Deubel | |
| Budgetierung in Rheinland-Pfalz - eine Zwischenbilanz | 14 |
| Diskussion zum Vortrag von Ingolf Deubel | |
| Leitung: Klaus Lüder | |
| Bericht von Ralf Gerhards | 24 |
| Stephen C. Osborne | |
| The South Carolina Budgetary Process | 29 |
| Diskussion zum Vortrag von Stephen C. Osborne | |
| Leitung: Siegfried Magiera | |
| Bericht von Ralf Gerhards | 42 |
| Rayburn Barton | |
| Performance-Based Funding in South Carolina: A Chronology | 46 |
| Anlage: Auszug aus dem South Carolina Code of Laws | 55 |

| | |
|--|-----|
| Carsten Kühl | |
| Leistungssteigerung und Haushaltssteuerung im Wissenschaftsbereich | 65 |
| Paul G. Schneider | |
| Leistungssteigerung und Haushaltssteuerung im Wissenschaftsbereich - Erste Erfahrungen des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz | 77 |
| Diskussion zu den Vorträgen von Rayburn Barton, Carsten Kühl und Paul G. Schneider | |
| Leitung: Klaus Lüder | |
| Bericht von Holger Holzward | 84 |
| Christoph Grimm | |
| Budgetierung und parlamentarische Kontrolle | 89 |
| Diskussion zu dem Vortrag von Christoph Grimm | |
| Leitung: Siegfried Magiera | |
| Bericht von Holger Holzward | 104 |
| Verzeichnis der Referenten, Herausgeber, Berichterstatter und Diskussionsteilnehmer des Forums | 109 |

Vorwort

Im April 1999 konnten wir in der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer über achtzig Teilnehmer - vorwiegend Verwaltungsfachleute - aus ganz Deutschland zu einem „Transatlantischen Forum“ zum Thema „Haushaltsplanung/Budgeting in Deutschland und den USA“ begrüßen.

Wir, d.h. die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften und die Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz, waren freudig überrascht, auf wie großes überregionales Interesse dieses Fortbildungsangebot gestoßen ist; dies war für uns ein deutliches Zeichen dafür, daß doch inzwischen so etwas wie eine transatlantische Lerngemeinschaft entstanden ist, wie Professor Dr. Weidenfeld, der frühere Koordinator für die deutsch-amerikanischen Beziehungen, sie einmal genannt hat.

Dieses Forum stellt ein weiteres Glied in der mittlerweile sehr langen Kette transatlantischen Erfahrungsaustausches zwischen Rheinland-Pfalz und South Carolina dar. Es ist wohl nicht unbescheiden zu sagen, daß Rheinland-Pfalz ein Vorreiter dieser transatlantischen Lerngemeinschaft zumindest auf der Ebene der Länder ist. Seit Mitte der 90er Jahre gibt es eine äußerst intensive Zusammenarbeit zwischen unserem Land und dem Staat South Carolina; in einer Folge von ein- bis zweimal jährlich stattfindenden Konferenzen versuchen Vertreter beider Länder, voneinander zu lernen - sei es auf dem Gebiet der Konversion, des Bildungswesens, der Telekommunikation oder, wie im vorliegenden Fall, der Verwaltung. Immer handelt es sich dabei um die Bewältigung dessen, was man als gemeinsame Herausforderungen - „common challenges“ - bezeichnen kann.

Wir bedanken uns bei allen Referentinnen und Referenten, die zu diesem Forum beigetragen haben, sehr herzlich, insbesondere aber bei den beiden Referenten aus unserem Partnerland South Carolina, Mr. Osborne und Dr. Barton, die den langen Weg hierher nicht gescheut haben, um uns an ihren Erfahrungen mit dem Budgetierungsprozeß in ihrem Land teilhaben zu lassen.

Die Herausgeber